



Vier Bundesländer – ein Ziel

Streuobstwiesen erhalten, Nutzung sichern

Presseankündigung

09. April 2014

Die Regierungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern möchten sich zukünftig noch intensiver um die Streuobstwiesen bemühen, denn sie sind seit über 200 Jahren nicht nur Natur- sondern auch Kulturgut. Sie sind Heimat für viele und oft bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

In Süddeutschland gibt es die größten Streuobstbestände Westeuropas. Die Nutzung der Obstwiesen stellt keinen Widerspruch zum Naturschutz dar, ganz im Gegenteil: nicht zuletzt die mittelständische Fruchtsaftwirtschaft hat sich in Jahrzehnten für den Erhalt ihrer regionalen Rohware engagiert. Auch die Naherholung und der ländliche Tourismus werden durch die streuobstgeprägten Landschaften unterstützt.

Projekten, Produkten, Ideen und Engagement eine größere Plattform zu bieten, ist das Ziel dieser einmaligen, von vier Bundesländern getragenen Aktion. Dabei soll nicht nur Bestehendes besser kommuniziert und aufgewertet, sondern auch neue Akteure einer jüngeren Generation hinzu gewonnen werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die vier Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern ihre Streuobsttage 2014 erstmals gemeinsam durchführen. Hierbei gestalten die Partner, Initiativen, Projekte oder Unternehmen im 14-tägigen Aktionszeitraum vom 25. April bis 10. Mai Veranstaltungen vor Ort eigenverantwortlich.

Zentrales Element der Streuobsttage ist eine neu geschaffene Homepage. Unter www.streuobsttage.de können alle Streuobstakteurinnen und -akteure ihre Veranstaltungen, Projekte, Produkte, Ideen und Konzepte in der Öffentlichkeit bekannt machen. Die Verbraucherinnen und Verbraucher können regional nach Produkten, Events, Märkten, Festen oder auch Fachinformationen suchen – daheim oder am Urlaubsort.

Streuobstwiesen sind in Süddeutschland in vielen Regionen typische Kulturlandschaften mit hoher Biodiversität und vielfältigen Erholungsfunktionen. Ohne die wertvollen Aktivitäten der Umwelt- und Naturschutzverbände, Obst- und Gartenbauvereine und Keltereien wären viele landschaftsprägende Streuobstbestände in Süddeutschland längst verschwunden.

Schirmherr der Streuobsttage 2014 ist Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Den Rahmen bilden eine gemeinsame Startveranstaltung am 25. April bei Heddesbach im südlichen Odenwald und der baden-württembergische Streuobsttag am 10. Mai in Ludwigsburg. Am 29.4. wird der hessische Streuobstfachtag auf der Landesgartenschau in Gießen durchgeführt.

Wir bitten um die Einplanung der Berichterstattung und werden Sie in Kürze weiter informieren.

Kontakt: neulandplus GmbH & Co. KG (s. Fußzeile)

Vielfalt *er*leben.